Textvorschlag Pressemitteilung für die lokalen Aktionskreise

**Das Bienenrettungsmobil kommt!**

**Mahnwache für bedrohte Tier- und Pflanzenarten**

Datum/Ort Feuer und Flamme fürs Volksbegehren Artenvielfalt zeigen/zeigten sich die Mitglieder des Aktionskreises Dorfhausen, die am Datum und Ort eine Mahnwache für bedrohte Tierarten in Bayern gehalten haben/halten werden.

Der Artenschwund betrifft bei weitem nicht nur Honigbienen, Wildbienen oder andere Insekten sondern auch Vögel, Amphibien und Säugetiere. „Wir wollen auch auf die andere Arten aufmerksam machen, die bedroht sind“, sagt xxx von (xxx), Sprecher\*in der BN/LBV-Kreisgruppe von xxx . „Zum Beispiel verschwindet die Feldlerche, weil sie erstens nicht mehr genügend Insekten findet, und zum anderen ihr Lebensraum durch Intensivkulturen mit Wintergetreide, Mais und Raps eingeengt werden.“

Zu den auf den Schildern gezeigten, bedrohten Arten gehört auch die xxx oder die xxxx.

Trotz des Anlasses, nämlich des dramatischen Artenverlustes, geht den Veranstaltern des Volksbegehrens der Humor nicht aus. Ein Pappschild zeigt nämlich den bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder beim Bestäuben einer Blume mit einem Wattestäbchen. „Dass es bei uns einmal soweit ist, dass Menschen die Bestäubung übernehmen müssen, wollen wir eben verhindern“, sagt xxx von xxx.

Unterstützt werden die Aktionskreise, die eine Mahnwache halten wollen vom Bienenrettungsmobil, einem umgebauten Feuerwehr-Oldtimer der ÖDP, der zu Gemeiden rund um die Landeshauptstadt die nötigen Utensilien bringt.

Das Ziel des Volksbegehrens ist ein verschärftes Naturschutzgesetz, beispielsweise die bayernweite Vernetzung von Lebensräumen für Tiere, die Erhaltung von Hecken, Bäumen und kleinen Gewässern in der Landwirtschaft. Zudem der Schutz der Ufer von Bächen und Wassergräben sowie ein massiver Ausbau der ökologischen Landwirtschaft bei gleichzeitig die drastischer Reduzierung von Pestiziden.

Das Aktionsbündnis Volksbegehren Artenvielfalt in Dorfhausen wird getragen von Organisation 1, Organisation 2, Partei 1, Partei 2.

Vom 31.01.2019 bis zum 13.02.2019, also innerhalb von 14 Tagen, müssen sich rund eine Million bayrische Bürgerinnen und Bürger in den Rathäusern und Amtsstuben eintragen, damit das Volksbegehren erfolgreich ist. Zum Trägerkreis des Volksbegehrens Artenvielfalt – Rettet die Bienen! gehören die Ökologisch-Demokratische Partei Bayern (ÖDP), der Landesbund für Vogelschutz in Bayern (LBV), das Bündnis 90/Die Grünen Bayern und der BUND Naturschutz in Bayern. Ein breites gesellschaftliches Bündnis von mehr als 100 Organisationen, Unternehmen, Verbänden und Parteien unterstützen die Initiative für ein neues Naturschutzgesetz in Bayern.